

# **Unterrichtung**

***über die Ergebnisse der Sitzung des Ortsgemeinderates  
Neunkirchen am Mittwoch, den 11.09.2024***

=====

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Widerspruch gegen die Ersatzvornahme der Kommunalaufsichtsbehörde bzgl. der Erteilung der Entlastung zu den Jahresabschlüssen 2018 und 2019
3. Informationen und Verschiedenes

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Von der nach § 16 a der Gemeindeordnung und § 21 der Mustergeschäftsordnung eingeräumten Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, wird kein Gebrauch gemacht.

#### **Zu TOP 2: Widerspruch gegen die Ersatzvornahme der Kommunalaufsichtsbehörde bzgl. der Erteilung der Entlastung zu den Jahresabschlüssen 2018 und 2019**

Ortsbürgermeister Jung hat die Verbandsgemeindeverwaltung gebeten Widerspruch gegen die Ersatzvornahme der Kommunalaufsichtsbehörde bzgl. der Erteilung der Entlastung zu den Jahresabschlüssen 2018 und 2019 aufzusetzen. Dieses Schreiben hat Herr Jung an die Ratsmitglieder weitergeleitet.

Der Ortsgemeinderat weist darauf hin, dass seit der letzten Ortsgemeinderatssitzung am 04.04.2024 der gefasste Beschluss, bezogen auf die Prüfung ob die Ortsgemeinde die Umlagen der Verbandsgemeinde überhaupt tragen kann, wurde nicht umgesetzt. Dieses soll als Begründung mit in den Widerspruch aufgenommen werden.

Eine Prüfung zur Festsetzung der Umlagen der Verbandsgemeinde müsste laut Ortsgemeinderat, ohne Aufforderung, durchgeführt werden, um die gesetzlich garantierte finanzielle Mindestausstattung der Gemeinde zu sichern..

Es ist wichtig, gegen die Ersatzvornahme der Kommunalaufsichtsbehörde Widerspruch einzulegen, um sich gegen die all jährige Zwangsverschuldung zu wehren.

Der Beschluss dient der Abstimmung ob ein solcher Widerspruch eingelegt werden soll.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Neunkirchen stimmt dem Vorschlag einen Widerspruch gegen die Ersatzvornahme der Kommunalaufsichtsbehörde bzgl. der Erteilung der Entlastung zu den Jahresabschlüssen 2018 und 2019 zu.

Der Beschluss erfolgt mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.

### **Zu TOP 3:                    Informationen und Verschiedenes**

#### 1.Forst:

Ortsbürgermeister Jung gibt das Wort an Revierleiterin Anne Koch. Diese informiert über die jagdlichen Einrichtungen, welche sich nun alle im Eigentum der Ortsgemeinde befinden.

#### 2.Brennholz:

Der letzte Beschluss der Ortsgemeinde zum Thema Brennholz lautete, dass jeder Haushalt maximal 15 fm bestellen kann. Da die Eiche als Baumart durch Schädlinge in ganz Rheinland-Pfalz sehr betroffen ist, rät Revierleiterin Koch das Laubholz-Brennholz auf 10 fm pro Haushalt festzulegen. Nadelholz sei davon nicht betroffen, sodass man bei Mehrbedarf auch darauf zurückgreifen könnte.

Der Vorsitzende informiert über:

- Einladung des Forstamtes am 15.09.2024 zum Waldtag in Hermeskeil
- Der Volksbund bittet um Spenden für Jugendherbergen und Kriegsgräber
- Ortsbürgermeister Jung hat am Bushäuschen Hundehinterlassenschaften entsorgt und weist darauf hin, dass diese nicht in dem dortigen Papierkorb entsorgt werden sollen. Wir bitten darum, dass die Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Tiere, zu Hause in ihren eigenen Mülltonnen entsorgen.
- Des weiteren wird privater Restmüll in der Mülltonne am Friedhof entsorgt, wofür diese nicht gedacht ist, genauso gehört auch Grünschnitt nicht in die Mülltonne.
- Es müsste für nächstes Jahr überlegt werden, wie es mit den Gemeindefarbeiten weitergeht. Zum Herbst soll ein Mäh- und Putztag veranstaltet werden um das Dorfgemeindehaus und den Friedhof nochmal gründlich zu reinigen. Dies könnte im Amtsblatt veröffentlicht werden.